

## Die Russen für — Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!

RB Köln, 8. Oktober.

Die „Kölnische Zeitung“ meldet von der holländischen Grenze:

Es ist eine Adresse des russischen Parlaments an das belgische Parlament eingegangen, worin es heißt: „Ganz Rußland verfolgt mit grenzenloser Bewunderung den heldenhaften Kampf, den das tapfere belgische Heer gegen den frevlerischen unerbittlichen Feind führe. Mit der größten Spannung lausche es auf die Berichte über die Selbsteropferung des tapferen belgischen Volkes. „Gute Taten“, heißt es, „bringen die Heldentaten eurer Vorfäter in Erinnerung. Euer heldenhaftes Verhalten ist das erste und größte der Opfer, die gebracht werden müssen, um die Welt von dem blinden Angriff, von deutscher Wut und deutschem Wahnsinn zu erlösen. Ehre den Helden! Es lebe der tapfere belgische Löwe! Möge euer Wappenspruch „L'union fait la force“ den Sieg behalten! Dann wird auf den Trümmern der zusammengestürzten Bauwerke, an Stelle der allgemeinen Vorherrschaft, die Deutschland anstrebte, Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit herrschen.“

Die „Kölnische Zeitung“ bemerkt hierzu: Die Russen haben vom Anfang des Krieges an die lächerlichsten Äußerungen von sich gegeben. Die oben erwähnte schließt sich den sonstigen Fünkereien der Moskowiter würdig an. Wären die Zeiten nicht so ernst, würde eine Lachsalve der ganzen Welt die Antwort sein, wenn man hört, wie gerade von der Nowa her Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit die Herrschaft antreten sollen.